

Das Freistellen im Photoshop braucht etwas Geduld. Mit dem Zauberstab-Werkzeug wird der weisse Hintergrund ausgewählt und gelöscht. Ein Tipp: vor dem Löschen auf «Kante verbessern» oben im Menü klicken und bei «Weiche Kante» einen Wert von ca. 0,7 eingeben. Dies ergibt einen weicheren Übergang zwischen Modellbild und Hintergrundbild.

Photoshop kann man sich mit etwas Geduld und Fleiss selber beibringen. Im Internet finden sich viele Tipps und Anleitungen. Wem dies zu kompliziert ist, der kann auch einen ausgedruckten oder gemalten Hintergrund hinter das Modell stellen. Dann beschränkt sich die Photoshop-Arbeit auf ein Minimum, das Aufhellen/Abdunkeln und Justieren des Kontrastes und der Farben.

Eine Modelfotografie wie echt aussehen zu lassen, ist nicht ganz einfach. Mit etwas Kreativität, Experimentieren und den entsprechenden technischen Lösungen lassen sich jedoch schöne Resultate erzielen. ○



**Helicon Focus**  
erkennt automatisch die scharfen Bildbereiche der jeweiligen Aufnahmen und fügt diese zu einem gesamthaft scharfen Bild zusammen.



Im Photoshop wird mittels des Zauberstab-Werkzeuges der weiße Hintergrund ausgewählt und gelöscht. Anschließend kann in einer zweiten Bildebene ein Wolkenhintergrund eingefügt werden.



Auch hier ist die Wirkung durch die Bearbeitung des Fotos mit Helicon und Photoshop nochmal gesteigert worden. Arbeit am Computer, die sich wirklich lohnt.